

Register vber die hievor be- griffen Bergordnung.

- Die Landsfürsilich hochhait betreffent. Der Erst Artickel.
Von des obersten Bergmaisters vnd der vnter Ambleüt beuelh. Der ij. Artickel.
Das die Ambleüt nit Bergwerch barwen sollen. Der iij. Artickel.
Wann die ärzknappen vnnnd Arbaiter sich mit heußlicher wonung bey
den Bergwerchen nider thuen wöllen. Der iiij. Artickel.
Von Fischen vnd Zagen. Der v. Artickel.
Von verfassung der Berggebew. Der vi. Artickel.
Von verleyhung der Saltz / Eysen / Queckhsilber vnnnd Alaun Berg-
werch. Der viij. Artickel.
Von verleihung vnd gerechtigkeit der Erbstollen. Der viij. Artickel.
Was die Bergkrichter zuuerleihen haben. Der ix. Artickel.
Von Empfach gelte. Der x. Artickel.
Von Irigen Lehen / auch für vnd Eingeseßnen gebewen. Der xi. Artickel.
Wann ainer ain gang ärzt am tag findt. Der xij. Artickel.
Das an ainem gebirg nit zwayerlay maß sol verlihen werden. Der xiiij. Artickel.
Das ainer in seinen Rechten ansitzen mag wie er wil. Der xiiij. Artickel.
Von Empfahung der alten grüeben. Der xv. Artickel.
Wann sich die grüeben auß vnwissenhait der Swerecken oder vnfleiß
vnd geser der verweser vnd Arbaiter verligen. Der xvij. Artickel.
So ain verlegne grueben wider gearbait wierdt. Der xvij. Artickel.
Das nach dem Jungern verfahren sol gehandelt werden. Der xviiij. Artickel.
So ainer ain alt verlegen barw empfächt dabey zeug vnd ärzt ist. Der xix. Artickel.
Die verfassungen auß dem Gerichtsbuech hörn zulassen. Der xx. Artickel.
So den gründten durch Bergwerch schaden beschicht / wie die able-
gung beschehen sol. Der xxj. Artickel.
Das die grueben nit zu nahent in ainander sollen angeessen werden. Der xxij. Artickel.
Von freyung der Newschürff. Der xxiiij. Artickel.
Die Stollen sollen in rechter höch vnd weit gefüert werden. Der xxv. Artickel.
N ij Freyung

Frehung der erbstollen vnd alten gebew.	Der xxv. Artikel.
Von der grueben maß.	Der xxvj. Artikel.
Von schachtrecht vnd maß.	Der xxvij. Artikel.
Wann begert wierdet die maß am tag zunemen.	Der xxviij. Artikel.
Wie die elter grueben Irmaß nemen sol.	Der xxix. Artikel.
Wann ain newe zech zu bauwen angefangen wierdt.	Der xxx. Artikel.
Von der scherm maß.	Der xxxi. Artikel.
Vnformlich gebew in ordnung zu bringen.	Der xxxij. Artikel.
Von ertruncknen schacht gebewen.	Der xxxiij. Artikel.
Von durchschlegen.	Der xxxiiij. Artikel.
Wie ainer sein eyßen fürbringen sol.	Der xxxv. Artikel.
So ainer durch ain verhautn berg fert.	Der xxxvj. Artikel.
Wann zwo grüeben an ainem byrg gegen ainander gebawt werden.	Der xxxvij. Artikel.
Wie die Eysen auff die stund sollen geschlagen werden.	Der xxxviij. Artikel.
Das die durchschleg nit versezt noch verzimert werden.	Der xxxix. Artikel.
Das die Eysen / pflöck vnd Stüef nit versezt werden.	Der xl. Artikel.
So zwo grueben in durchschlegen mit einander in Recht kumen.	Der xli. Artikel.
Das die Bergkrichter / Schinner vnd Geschwornen mügen einfaren.	Der xliij. Artikel.
Wie zwo grüeben ainen stollen mügen bauwen.	Der xliij. Artikel.
Das kainer oberschar gemacht werde.	Der xliij. Artikel.
Die oberschar sol der Jungen grueben bleiben.	Der xlv. Artikel.
Von den fürbewen.	Der xlv. Artikel.
Wie hoch vnd weit die fürbew seyen sollen.	Der xlvij. Artikel.
Wie die Jung grueben durch der alten maß farn mag.	Der xlvij. Artikel.
Von fürdernuß stollen.	Der xlix. Artikel.
Wie ain grueben der andern fürdernuß geben vnd lassen sol.	Der l. Artikel.
Das kainer dem andern sein ärzt außhaw.	Der lj. Artikel.
Das kainer dem andern zu schaden in sein gebew farn sol.	Der lij. Artikel.
Welcher seinen mitgwerckhen gefarn oder vorthailen wolt.	Der liij. Artikel.
Das kainer kluft vnd geng versezt oder verstreich.	Der liij. Artikel.
Die huetleüt vnd arbaiter sollen den Gwerckhen nichts vorthailiger weise verhalten.	Der lv. Artikel.

Von

Von zusamen schlagen der grueben.	Der lviij. Artikel.
Wie ainer dem andern mit dem sewer warten sol.	Der lvij. Artikel.
Das der öde berg auffgefürdert werde.	Der lvijij. Artikel.
Von verkauffung der Thail.	Der lix. Artikel.
Wann ainer thail verkaufft da er kainen hat.	Der lx. Artikel.
Wie die thail keuff in Jr Schrafft geen.	Der lxj. Artikel.
Wer thail verkaufft der mag rechtlich darauß nimer klagen.	Der lxij. Artikel.
Die merern Neün thail haben die wenigern zu regieren.	Der lxijij. Artikel.
Wann ain grueben ansprach hat.	Der lxvij. Artikel.
Wie ain Swereckh dem andern beystandt thuen sol.	Der lxv. Artikel.
Die ansprach güetlich zu vertragen.	Der lxvj. Artikel.
Ob ainer seine Thail gern batwen wolt.	Der lxvij. Artikel.
Ain yeder sol seinen Verweser bey Gericht haben.	Der lxvijij. Artikel.
Ain yeder Huetman sol vor dem Gericht auffgenumen werden.	Der lxix. Artikel.
Khatn Arbaiter sol on ain passport vnd vorwissen des Bergkrichters befürdert werden.	Der lxx. Artikel.
Wann ain arbaiter befürdert wierdt.	Der lxxj. Artikel.
Wo ainer seines glübs vnd ands vergesz.	Der lxxij. Artikel.
So ainer arbeit zuesagt vnd der nicht nach kumbt.	Der lxxijij. Artikel.
Von anlegen vnd abfarn der arbaiter.	Der lxxijij. Artikel.
Wann ain arbaiter abschaiden wil.	Der lxxv. Artikel.
Von Lehenschafft vnd geding.	Der lxxvj. Artikel.
Wie die Lehen vnd gedinghewer der arbeit warten sollen.	Der lxxvij. Artikel.
Die Swereckhen vnd verweser sollen in kainer Lehenschafft oder geding verwont seyen.	Der lxxvijij. Artikel.
Die Lehen vnd geding hewer sollen den Swereckhen Jre thail frey vnuud on alle ansprach wider oberantworten.	Der lxxix. Artikel.
Von stueff vnd abziehen.	Der lxxx. Artikel.
Das guet schaidwerch gemacht werde.	Der lxxxj. Artikel.
Die Swereckhen oder Jhre verweser sollen sich alle Kaittungen oder wann es die nordurfft erfordert an den berg zu den gebewen versüegen.	Der lxxxij. Artikel.
Die stüben vnd anders sol von dem berg mit verrueckt werden.	Der lxxxijij. Artikel.

Von der Schicht/ vnd wie man an vnd ab den berg geen sol.	Der lxxxviii. Artikel.
Wie es mit der Schicht an den hohen Bergkwerchen gehalten sol werden.	Der lxxxv. Artikel.
Von oberlegen vnd treiben.	Der lxxxvi. Artikel.
Fron vnd ärzt thailung.	Der lxxxvii. Artikel.
Das ärzt in die fron Khäfften zu füren.	Der lxxxviii. Artikel.
Khain handstain von dem berg zu tragen.	Der lxxxix. Artikel.
On vorwissen des Bergkrichters khain ärzt zuuertaffen.	Der lxxxx. Artikel.
Khain ärzt in andere Land zu verführen.	Der lxxxxi. Artikel.
So ainer ain Schmelzhütten besiet.	Der lxxxxii. Artikel.
Das die Swerckhen anainander in Tzen Schmidten vnd Saagen arbeiten lassen sollen.	Der lxxxxiii. Artikel.
Von haimlichen Probierern/ vnd Schmelzheren.	Der lxxxxiiii. Artikel.
Von gemainen Bergk Kaittungen.	Der lxxxxv. Artikel.
Das die Swerckhen oder Ihre verweser zu den gemainen Kaittungen kumen sollen.	Der lxxxxvi. Artikel.
Welche grüeben nit geratt werden.	Der lxxxxvii. Artikel.
Aufführung der Lidloner.	Der lxxxxviii. Artikel.
Von der Swerckhen auffheben.	Der lxxxxix. Artikel.
Wie ainer seine thail aufffagen sol.	Der c. Artikel.
Hoch vnd schwartzwäld den Landhsfürsten vorbehalten.	Der ci. Artikel.
Von eingezäunten wälden.	Der cij. Artikel.
Von behülzung der vnderthanen die nit aigen holz haben.	Der ciiij. Artikel.
Die Bergkrichter sollen in den wälden ordnung geben.	Der ciij. Artikel.
Von den wälden so bey den Bergkwerchen gelegen.	Der ciiij. Artikel.
Von hinlassung der wäld.	Der cv. Artikel.
Die Bergkrichter sollen die wäld verleihen.	Der cvij. Artikel.
Das niemandt dem Bergkrichter in den wälden Tzung thue.	Der cviii. Artikel.
Wie man die wäld arbeiten sol.	Der cx. Artikel.
Wie man den Hüttherm verleihen sol.	Der cx. Artikel.
Wer ainen wald empfächt vnd kain hütterwerch hat.	Der cxj. Artikel.
Wie sich die gemainen Bergkleüt behülzen sollen.	Der cxij. Artikel.

Die verbrechung in den wälden durch die Bergkrichter zu straffen.	Der cxliij. Artikel.
So ainer vermaint der wald halben befreyt zu sein.	Der cxliij. Artikel.
Auszaiung der Stätt/Märckt/ vnd Gericht behülzung.	Der cxlv. Artikel.
Welchermassen das holtz geschlagen sol werden.	Der cxlvj. Artikel.
Von der geschwornen lon wann Sy in die wald gebrauchet werden.	Der cxlvij. Artikel.
Ordnung fürzunemen wie man die Wäld arbeiten/ vnnnd das holtz geben sol.	Der cxlviii. Artikel.
So sich ainer arbeit vndersteet vnd die nicht verfertigt.	Der cxlix. Artikel.
Wie sich ain schlag verligt.	Der cxl. Artikel.
Von den baweren vnd frembden holtzknechten.	Der cxli. Artikel.
Von holtz/koll/ vnd ärtzt fuer.	Der cxliij. Artikel.
Von der thollmaß.	Der cxliij. Artikel.
Von der Bergkfuerleüt wand.	Der cxliiiij. Artikel.
Von bezalung der Bergkfuerleüt / vnd das die Nachparrn für ander zu der fuer gesüderet werden sollen.	Der cxlvi. Artikel.
Das holtz fleißig vnd in rechter leng vnnnd groß zu den grüeben zu bringen.	Der cxlvj. Artikel.
So ainer dem andern vmb Lidlon auff thail clagt.	Der cxlvij. Artikel.
Wann ainer thail legen wil.	Der cxlviii. Artikel.
Von clagens weegen sol niemandt abgelegt werden.	Der cxlix. Artikel.
Von clagen auffer Lidlon.	Der cxl. Artikel.
Die verleg in vierzehen tagen zu rechtfertigen.	Der cxli. Artikel.
Von der armen abgestorbnen Bergkleüt Güeter.	Der cxliij. Artikel.
Der fronbott sol die verleg aufrichten.	Der cxliij. Artikel.
Wie gegen den beclagten Schuldneren gehandelt sol werden.	Der cxliiiij. Artikel.
Wann der Clager wanderferttig ist.	Der cxlvi. Artikel.
So ainer pfandt legt.	Der cxlvj. Artikel.
So ainer ligende güeter anbeut.	Der cxlvij. Artikel.
So ainer thail legt.	Der cxlviii. Artikel.
So ainer auff drey tag clagt.	Der cxlix. Artikel.

- Wie die Gwerckhen die arbeiter mit pfenwert vergnügen sollen. Der cxl. Artikel.
- Die Bergkrichter sollen die pfenwert mässigen. Der cxlij. Artikel.
- Die Gwerckhen sollen sunderlich Inzlit/Eysen/vnnd der gleichen notdurfft geben. Der cxliij. Artikel.
- Maut vnd zoll freyung. Der cxliij. Artikel.
- Wie die geser in der Maut. freyung verhüet sol werden. Der cxliij. Artikel.
- Von der Fürslichen Bergkwerchs freyung. Der cxlv. Artikel.
- Von der Bergkrichter Ambeleüt vnd Redner belonung. Der cxlvj. Artikel.
- Von der Landrichter vnd Bergkrichter gebiet vnd straffen. Der cxlvij. Artikel.
- Wann ain ärztthnapp in ain ander Bergkgericht kumbt. Der cxlvij. Artikel.
- Von der hawern Sün bey den Bergkwerchen. Der cxlix. Artikel.
- So ain Bergkman stirbt. Der cl. Artikel.
- Wann ain Inzicht auff ainen Bergkman geet. Der cli. Artikel.
- Schmach vnd Scheltwort belangende. Der cli. Artikel.
- Von verbrechungen darin die straff nit auß gedruckt ist. Der cliij. Artikel.
- Wie der Bergkleüt kinder vergerhabt sollen werden. Der cliij. Artikel.
- Das niemandt wider die Oberkait bündnuß mach. Der clvj. Artikel.
- Welche vnzucht oder fräsel treiben. Der clvj. Artikel.
- So sich ainer der Oberkait setz. Der clviij. Artikel.
- Von verbotnen weeren. Der clviij. Artikel.
- So ainer in ains Erbern Mans hauß weicht. Der clx. Artikel.
- Wann sich in der Richter abwesen Rumor vnd gesecht erheben. Der clx. Artikel.
- So ain Richter oder ander frid gebent. Der clxj. Artikel.
- So ainer den frid anlobt/vnnd nit helt. Der clxij. Artikel.
- Von der Bergkleüt hochzeiten. Der clxiiij. Artikel.
- Abstellung der Thail malzeiten. Der clxiiij. Artikel.
- Wie die Bergkrecht gehalten sollen werden. Der clxv. Artikel.
- Güetig handlung zwischen den partheyen zu pflegen. Der clxvj. Artikel.
- Die Brthel Glag vnd antwort ordenlich bey Gericht einzuschreiben. Der clxviij. Artikel.
- Die vrthl in gleichmässign sachē nit zu verändern. Der clxviij. Artikel.
- Wann die Bergkrichter vnd Geschworn am Recht verdachts beschuldigt werden. Der clxix. Artikel.
- Wann

Wann die/so auffer der Bergkgericht geseffen/samcoffe schuldig werden.	Der clxx. Artikel.
Von gesetzten grueben Rechten.	Der clxxi. Artikel.
Von appellierung der Bithel.	Der clxxij. Artikel.
Wie es nach volführung der appellation gehalten sol werden.	Der clxxiii. Artikel.
Maß der appellierung zu verhütung der geser.	Der clxxiiii. Artikel.
Das man abschrifft der proceß geben sol.	Der clxxv. Artikel.
Von empfangung der Waschwerch.	Der clxxvi. Artikel.
Von fron/wechssl/ vnd kauff des waschgoldes.	Der clxxvij. Artikel.
Von gemainen Raittungen bey den waschwerchen.	Der clxxviii. Artikel.
Von der waschwerch maß.	Der clxxix. Artikel.
Das kainer in waschwerchen dem andern in sein maß far.	Der clxxx. Artikel.
Wie es mit dem wasser auff die waschwerch gehalten sol werden.	Der clxxxi. Artikel.
Verweser bey den waschwerchen zu halten.	Der clxxxij. Artikel.
Wann auß hinlässigkeit der huetleüt/vnd arbeiter die waschwerch ver- ligen oder sunst außgelassen werden.	Der clxxxiii. Artikel.
So ainer in waschwerchen flüfft vnd geng eriaicht.	Der clxxxiiii. Artikel.
Freyung bey den waschwerchen.	Der clxxxv. Artikel.
Verleihung der hofftet zu Buchern vnd waschhütten.	Der clxxxvi. Artikel.
Wann yemandts an seinen gründten durch waschwerch schaden be- schicht.	Der clxxxvij. Artikel.
Vnterscheidung der waschwerch vnd anderer Bergkwerch.	Der clxxxviii. Artikel.
Von den arбайtern bey den Buchern.	Der clxxxix. Artikel.
Die Buchwerch bey Gericht zu raitten.	Der clxxxx. Artikel.
Vonden Schichten bey den bucheren.	Der clxxxxi. Artikel.
Das niemandt das wasser von den werchgäden abkheren sol.	Der clxxxxii. Artikel.
Erklärung des grossen wandels.	Der clxxxxiii. Artikel.
Von den feyertagen.	Der clxxxxiiii. Artikel.
Von der gehorsam gegen dem Bergkmaister vnd Bergkrichtern.	Der clxxxxv. Artikel.
Bergkrichter Ahd's pflicht.	Der clxxxxvi. Artikel.
Bergkgerichts geschwornen Ahd.	Der clxxxxvij. Artikel.
Bergkgerichts schreiber Ahd.	Der clxxxxviii. Artikel.

Bergk fröner Ahd.	Der cxxxix. Artikel.
Bergk schinner Ahd.	Der cc. Artikel.
Silberbrenner Ahd.	Der ccj. Artikel.
Probierer Ahd.	Der ccij. Artikel.
Waldmaister Ahd.	Der cciii. Artikel.
Bergkgerichts fronbotten Ahd.	Der cciiii. Artikel.
Einfarer vnd Huelleüt Ahd.	Der ccv. Artikel.
Huelleüt bey den wasch vnd Buchwerchen Ahd.	Der ccvj. Artikel.
Gemainen Arbeiter Ahd.	Der ccvij. Artikel.
Lehen vnd geding herwer Ahd.	Der ccviii. Artikel.

E N D E.





